

SCHWARZNESSEL (*Ballota nigra*)

FAMILIE: Lippenblütler (*Lamiaceae*)



PFLANZENMERKMALE: Die Schwarznessel kann Wuchshöhen von etwa 30 bis 100 Zentimetern erreichen. Sie hat ein kurzes, kriechendes Rhizom als Überdauerungsorgan. Die Stängel und Laubblätter sind weich behaart und widerlich riechend. Die Blüten sind bläulich-rot gefärbt. Neben zwittrigen Blüten kommen auch rein weibliche Blüten vor.

Die Bestäubung erfolgt durch zahlreiche Insektenarten; auch spontane Selbstbestäubung ist erfolgreich. Die Früchte sind Klausen (das sind Früchte die bei der Reifung durch Spaltung in mehrere Teilfrüchte zerfallen). Durch die waagrecht stehenden Kelchblätter können sie eine Schwerkraftverbreitung erfahren oder die stachelspitzigen Kelchzähne bewirken eine Fruchtverbreitung durch Tiere. Auch Windverbreitung ist möglich.

LEBENSDAUER: ausdauernd.

BLÜTEZEIT: Juni bis Oktober.

STANDORTE: In staudenreichen Unkrautgesellschaften, an Wegen, Zäunen, Schuttplätzen. Sie liebt lockeren, etwas feuchten, Boden. Ausgesprochener Stickstoffzeiger.

VORKOMMEN: Im Pannonikum sehr häufig, sonst zerstreut bis selten.